

ANZUGSDREHMOMENTE – FAHRGESTELL

Bundmutter Steckachse vorne	M16x1,5	40 Nm
Schrauben Bremszange vorne	M8	Loctite 242 + 25 Nm
Bundmutter Steckachse hinten	M20x1,5	80 Nm
Sechskantmutter Schwingarmbolzen	M14x1,5	100 Nm
Klemmschrauben Gabelbrücke oben	M8	20 Nm
Klemmschrauben Gabelbrücke unten	M8	15 Nm
Klemmschrauben Gabelhäuste	M8	10 Nm
Bundschraube Lenkerklemmbrücke	M8	Loctite 242 + 20 Nm
Innensechskantschraube Lenkeraufnahme	M 10	Loctite 242 + 40 Nm
Bundmutter Verbindungsst. Anlenkung	M 12x1,75	60 Nm
Bundschraube Bremsscheibe vorne/hinten	M 6	Loctite 242 + 15 Nm
Stoverflanschmuttern Kettenrad	M8	Loctite 242 + 35 Nm
Kugelgelenk für Druckstange Fußbremszylinder	M6	Loctite 242 + 10 Nm
Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm
	M8	25 Nm
	M10	45 Nm
Restliche Bundmuttern Fahrgestell	M 6	15 Nm
	M 8	30 Nm
	M 10	50 Nm

VERGASER - GRUNDEINSTELLUNG

	400 LC4 25 kW	400 LC4 31 kW
Vergasertyp	PHM 38 ND	PHM 38 ND
Regulierungsnummer	100197	100197
Hauptdüse	130	130
Nadeldüse	AR 264	AR 264
Leerlaufdüse	50	50
Düsennadel	K 23	K 23
Nadelposition	2. von oben	2. von oben
Gemischreg.Schr. offen	1,5 Umdr.	1,5 Umdr.
Gasschieber	50/1	50/1
Startdüse	45 (50,55)	45 (50,55)
Drosselung	Schieberanschlag 51 mm	-

VERGASER - GRUNDEINSTELLUNG

	640 LC4 25 kW	640 LC4 36 kW
Vergasertyp	BST40-225	BST40-225
Regulierungsnummer	080298	090298
Hauptdüse	142,5	142,5
Nadeldüse	689 X-6	689 X-6
Leerlaufdüse	45	45
Düsennadel	6G5	6G5
Nadelposition	3. von oben	3. von oben
Gemischreg.Schr. offen	2,25	2,25
Gasschieber	-	-
Startdüse	-	-
Drosselung	Schieberanschlag 17 mm	-

TECHNISCHE DATEN – MOTOR 400/640 LC4 2000

Motor	400 LC4	640 LC4
Bauart	1-Zylinder 4-Takt Otto-Motor mit Ausgleichswelle und E-Starter, flüssigkeitsgekühlt	
Hubraum	398 cm ³	625 cm ³
Bohrung/Hub	89 / 64 mm	101 / 78 mm
Verdichtung	10,8 : 1	11 : 1
Kraftstoff	bleifreier Superkraftstoff mit mindestens ROZ 95	
Steuerung	4 Ventile über Kipphebel u. 1 Nockenwelle gesteuert, Antrieb der Nockenwelle mit Einfachkette	
Nockenwelle	249/1	
Steuerzeiten bei 1 mm	EÖ 22° v.OT AÖ 60° v.UT	EÖ 13° v.OT AÖ 53° v.UT
Ventilspiel	ES 42° n.UT AS 4° n.UT <i>244°</i>	ES 51° n.UT AS 11° n.OT <i>244°</i>
Ventildurchmesser	Einlaß: 36 mm Auslaß: 30 mm	
Ventilspiel kalt	Einlaß: 0,20 mm Auslaß: 0,20 mm	Einlaß: 0,15 mm Auslaß: 0,15 mm
Kurbelwellenlagerung	2 Zylinderrollenlager	
Pleuellager	Nadellager	
Kolbenbolzenlager	Bronzebüchse	
Kolben	Leichtmetall – gegossen/geschmiedet	
Kolbenringe	1 Kompressionsring, 1 Minutenring, 1 Ölabbstreifring	
Motorschmierng	zwei Eatonpumpen	
Motoröl	siehe unten #	
Füllmenge Motoröl	ca 2,1 Liter einschließlich Rahmen	
Primärtrieb	gerade verzahnte Stirnräder 30:81 Z	
Kupplung	Mehrscheibenkupplung im Ölbad	
Getriebe	5-Gang klauengeschaltet	
Getriebeübersetzung	1. Gang 14:35 2. Gang 15:24 3. Gang 18:21 4. Gang 20:19 5. Gang 22:18	
Zündanlage	kontaktilos gesteuerte DC-CDI Zündanlage mit digitaler Zündverstellung, Typ KOKUSAN	
Zündzeitpunkt	Verstellung bis max. 38° v. OT bei 6000/min	
Generator	12V 200W	
Zündkerze	NGK DPR 8 EA9	
Elektrodenabstand	0,9 mm	
Kühlung	Flüssigkeitskühlung, permanente Umwälzung der Kühlflüssigkeit durch Wasserpumpe	
Kühlflüssigkeit	1 Liter, Mischungsverhältnis 40 % Frostschutz, 60 % Wasser, mindestens -25° C	
Starthilfe	Elektrostarter und Kickstarter	

#

API: SF, SG, SH

TEMPERATUR



10W 40

15W 40

10W 50

15W 50

10W 60

15W 60

Motoröl

Verwenden Sie nur Markenöle (Shell Advance Ultra 4), welche die Qualitätsanforderungen der API-Klassen SF, SG oder SH (Angaben auf dem Behälter) erfüllen oder übertreffen. Es können sowohl Mineralöle als auch Synthetische mit den hier angegebenen Spezifikationen verwendet werden.

! VORSICHT !

ZU WENIG MOTORÖL ODER QUALITATIV MINDERWERTIGES ÖL FÜHRT ZU VORZEITIGEM VERSCHLEISS DES MOTORS.

TECHNISCHE DATEN - FAHRGESTELL 400/640 LC4-E, 640 LC4-E SUPERMOTO 2000

	400 LC4-E	640 LC4-E	640 LC4-E Supermoto
Rahmen	Zentralrohrrahmen aus Chrom-Molybdän-Stahlrohren		
Gabel	White Power – Up Side Down 43		
Federweg vorne/hinten	270 / 300 mm		
Hinterradfederung	Zentralfederbein (WP) mit PRO-LEVER-Anlenkung zur nadelgelagerten Alu-Hinterradschwinge		
Bremse vorne	Scheibenbremse mit gelochter Bremsscheibe, Bremssattel schwimmend gelagert		
Bremsscheibe vorne	Ø 300 mm		Ø 320 mm
Bremse hinten	Scheibenbremse mit gelochter Bremsscheibe Ø 220 mm, Bremssattel schwimmend gelagert		
Bereifung vorne	90/90-21		120/70-17
Luftdruck Straße solo	1,5 bar		2,0 bar
Luftdruck Straße Sozius	2,0 bar		2,2 bar
Bereifung hinten	140/80-18		160/60-17
Luftdruck Straße solo	2,0 bar		2,2 bar
Luftdruck Straße Sozius	2,2 bar		2,4 bar
Tankinhalt	11 oder 18 Liter, 2,5 Liter Reserve		
Übersetzung-Hinterrad	15:45	16:42	17:42
Kette	O-Ring $\frac{5}{8} \times \frac{1}{4}$ "		
Batterie	wartungsfreie Batterie 12V 8Ah		
Lampenbestückung	Scheinwerfer H4 12V 60/55W (Sockel P43t) Begrenzungslicht 12V 5W (Sockel W2,1x9,5d) Instrumentenbeleuchtung 12V 1,2W (Sockel W2x4,6d) Kontrolllampen 12V 1,2W (Sockel W2x4,6d) Brems-Rücklicht 12V 21/5W (Sockel BaY15d) Blinker 12V 10W (Sockel Ba15s) Kennzeichenbeleuchtung 12V 5W (Sockel W2,1x9,5d)		
Steuerkopfwinkel	62,5°		
Radstand	1510 ± 10 mm		
Sitzhöhe unbelastet	935 mm		915 mm
Bodenfreiheit unbelastet	355 mm		335 mm
Trockengewicht	136 kg		137 kg
höchstzul. Achslast vorne	211 kg		
höchstzul. Achslast hinten	335 kg		
höchstzul. Gesamtgewicht	350 kg		

STANDARD-EINSTELLUNG – GABEL	
	WP 0518U790
Druckstufendämpfung	20
Zugstufendämpfung	12
Feder	4,4 N/mm
Federvorspannung	6 mm
Luftkammerlänge	150 mm
Füllmenge pro Gabelholm	ca. 830 ccm
Gabelöl	SAE5

STANDARD-EINSTELLUNG – FEDERBEIN	
	WP 0118U707
Druckstufendämpfung	6
Zugstufendämpfung	7
Feder	66/260
Federvorspannung	27 mm

SCHMIER- UND WARTUNGSTABELLE



400/640 LC4 2000
400/640 LC4R 2000
620 LC4 Comp. 2000
Supersmoto 2000
10.98

**BEI SPORTEINSATZ IST DER 5000 KM SERVICE
NACH JEDEM RENNEN DURCHFÜHREN**

**KTM
Fahrer**

**KTM
Fachwerkstätte**

vor jeder Inbetriebnahme

nach jeder Reinigung

1. Service
nach 500 km

nach 5000 km
oder 1x jährlich

mindestens
1x jährlich

Motorölstand kontrollieren	•				
Motoröl wechseln			•	•	•
Ölsieb und Magneten der Ablaßschrauben bei Motorölwechsel reinigen			•	•	•
Ölfiltereinsatz wechseln			•	•	•
Feinfilter (Schraubfilter) am Rahmenbrustrohr wechseln			•	•	•
Ölleitungen auf Beschädigungen und auf knickfreie Verlegung prüfen			•	•	•
Ventilspiel kontrollieren			•	•	
Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand einstellen				•	
Zündkerze nach 10 000 km wechseln				•	
Schwimmerkammer des Vergasers entleeren und reinigen					
Leerlauf einstellen		•			•
Alle Be- und Entlüftungsschläuche des Motors und des Vergasers auf knickfreie Verlegung prüfen			•	•	
Luftfilter und Filterkasten reinigen		•		•	
Kettenräder, Kettenführungen und Kette prüfen	•		•	•	•
Kette reinigen und ölen	•	•		•	
Kettenspannung prüfen	•			•	
Kühlflüssigkeitsstand prüfen	•		•	•	
Frostschutz prüfen	•		•	•	
Kühlsystem auf Dichtheit prüfen - Sichtprüfung	•				•
Auspuffanlage auf Dichtheit prüfen			•	•	
Aufhängungen der Auspuffanlage prüfen					•
Bremsflüssigkeitsstand in den Vorratsbehältern prüfen	•		•	•	
Bremsflüssigkeit wechseln	•		•	•	
Belagstärke der Bremsklötze prüfen	•			•	•
Bremsscheiben auf Verschleiß prüfen				•	
Zustand und Verlegung der Bremsschläuche prüfen	•			•	
Leerweg und Leichtgängigkeit des Handbremshebels und des Fußbremshebels prüfen	•		•	•	
Einstellung und Dämpfung der Telegabel prüfen	•			•	
Telegabel auf Dichtheit prüfen				•	
Entlüftungsschrauben an den Gabelbeinen lösen (Überdruck)				•	
Öl der Telegabel wechseln				•	
Telegabel vollständig warten					•
Staubmanschetten der Telegabel reinigen					•
Steuerkopflager auf Spiel prüfen / einstellen			•	•	•
Steuerkopflager und deren Dichtungselemente reinigen und fetten				•	•
Einstellung und Dämpfung des Federbeines prüfen	•			•	•
O-Ring des Federbeines auf Verschleiß prüfen				•	•
Federbein vollständig warten				•	•
Schmiernippel am Winkelhebel des Pro Lever Federungssystems schmieren				•	•
Anlenkung des Pro Lever Federungssystems zerlegen und warten					•
Schwingarmlagerung warten					•
Speichenspannung und Felgensschlag prüfen	•		•	•	•
Radlager auf Spiel prüfen	•			•	
Dämpfergummi der Hinterradnabe prüfen	•			•	
Reifenzustand und Reifenluftdruck prüfen	•			•	
Seilzüge auf Beschädigungen und Leichtgängigkeit prüfen	•			•	
Seilzüge einstellen und ölen	•			•	
Elektrische Anlage prüfen	•	•	•	•	
Gummilager der Batteriehalterung und die Batterieanschlüsse prüfen	•		•	•	
Scheinwerfereinstellung prüfen				•	•
Zündschloß, Not-Aus-Schalter und Lichtschalter mit Kontaktspray behandeln		•		•	
Alle Schrauben, Muttern und Schlauchklemmen auf festen Sitz prüfen	•		•	•	
Alle Gleit- und Lagerstellen ölen bzw. fetten		•	•	•	